



Das Ziel des [Austria-Forums](#) ist es, „geprüftes Wissen aus bekannten Quellen anstelle anonymer Beiträge von unbekannter Qualität“ im Internet zur Verfügung zu stellen. Denn:

Die Welt hängt in gefährlicher Weise am Informationstropf „Suchmaschinen und Wikipedia“

- Suchmaschinen liefern Ergebnisse auf Servern, deren Ranking und Verlässlichkeit nicht überprüfbar ist
- Wikipedia ist wertvoll, aber fast alle Beiträge sind anonym. Dahinter kann sich Schlampigkeit und Halbwissen verstecken, weil man meint, dass ja „andere das lesen und korrigieren werden“
- Über 40% der Wikipedia-Einträge sind subjektiv gefärbt
(Das ist nicht ungewöhnlich; aber wenn man nicht weiß, wer den Beitrag geschrieben hat und daher die „Färbung“ nicht einstufen kann, ist dies gefährlich)
- Es besteht keine Garantie für Vollständigkeit („es gibt in Neuseeland 10 Berge mit mehr als 3.000 m“ ist selbstverständlich völlig korrekt, suggeriert aber, dass es NUR 10 solche Berge gibt)
- Auch die zeitliche Einschätzung ist schwierig
(ein guter Beitrag aus 2006 ist möglicherweise 2014 nicht mehr gut; was aber nicht erkennbar ist, weil er aufgrund einer kleinen Änderung im Jahr 2014 noch aktuell zu sein scheint)
- Zensur durch unbekannte Gremien ist ein weiteres Problem

Das [Austria-Forum](#) geht einen anderen Weg

- Beiträge haben eine wohl definierte, nachvollziehbare Quelle (z.B. den Autor mit Lebenslauf) oder bauen auf existierenden Lexika, Büchern und bekannten Archiven auf
- Vieles wird nicht neu geschrieben, sondern vorhandenes Material wird von ExpertInnen „verifiziert“: jeder Beitrag wird von (namentlich bekannten) ExpertInnen geprüft, die für die Qualität des Beitrags einstehen. Dadurch gewinnt der Beitrag an Qualität (es wird fallweise auf Schwächen und zusätzliche Quellen hingewiesen) und er wird zeitlich stabil, d.h. er verändert sich nicht mehr und kann als unveränderbare und geprüfte Quelle zitiert werden (Kommentare mit Ergänzungen können trotzdem jederzeit am Ende des Beitrag angefügt werden!)
- Nebeneffekt: die ExpertInnen „werben“ für sich und ihre Institutionen, weil ihre Namen oftmals aufscheinen, so etwa im Editorial Board oder im wissenschaftlichen Beirat des Austria-Forums.

Das Austria-Forum ist eine **nicht auf Gewinn gerichtete**, von der TU Graz - mit Unterstützung von weiteren Universitäten sowie Bundes- und Landesorganisationen und Firmen - getragene Einrichtung, die sich stark auf die Mitarbeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern stützt. Die Hauptpartner sind:



Haupterausgeber sind o.Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. mult. Hermann Maurer (Leiter), Dr. Trautl Brandstaller, Dr. Peter Diem und Dr. Helga Maria Wolf. Die mehr als 100 Herausgeber werden von einem hochkarätigen wissenschaftlichen Beirat unterstützt, betreut wird das Austria-Forum von Mitarbeitern der **TU Graz/Informatik** und ehrenamtlichen Redakteuren.

Das [Austria-Forum](#)

- beruht auf verschiedenen **Österreichlexika** und **Nachschlagewerken** jüngeren und älteren Datums mit entsprechenden Ergänzungen („[AEIOU](#)“ bzw. [Bibliothek](#))
- weitere große **Wissensbereiche** werden von ehrenamtlichen Editoren aufbereitet, z.B. der Bereich „[Alltagskultur](#)“ (*ABC zur Volkskunde Österreichs, die Symbole Österreichs, Heimatlexikon, ...*) die „[Biographien](#)“, „[Kunst und Kultur](#)“, „[Politik und Geschichte](#)“, „[Natur](#)“ u.v.m.
- bietet zurzeit bereits mehr als 200.000 **Bilder und Filme** aus diversen Archiven (z.B. Bilddatenbank von IMAGNO, 9.000 Stiche aus dem Kronprinzenwerk) oder von ehrenamtlichen Mitarbeitern angelegte Sammlungen (u.a. die „[Bilder aus Wien](#)“, die „[Herrliche Natur](#)“ etc.)
- übernimmt aus verschiedensten Quellen interessante **Aufsätze** - „[Essays](#)“ (ihre Anzahl beträgt mittlerweile schon mehrere Tausend!)
- enthält zahlreiche **digitalisierte Bücher** („gemeinfreie“ bzw. von Autoren bzw. Verlagen zur Verfügung gestellte Werke). Diese sogenannten „[Web Books](#)“ können im Volltext mit allen Abbildungen einfach durchgeblättert werden; ihre Texte können durchsucht und mit beliebigen Objekten im Internet verlinkt werden.
- übernimmt **Beiträge aus anderen Quellen**, die dies erlauben (z.B. der Wikipedia) - aber erst, nachdem Experten einen solchen Beitrag „verifiziert“ haben: durch die [Verifizierung](#) hat der Beitrag eine Person (mit Lebenslauf im Austria-Forum), die für die Qualität des Beitrags einsteht; außerdem ist der Beitrag zeitlich stabil, d.h. der Beitrag verändert sich nicht mehr und kann als unveränderbare und geprüfte Quelle zitiert werden
- wird laufend aktualisiert und ergänzt und soll insbesondere um **Beiträge für den Schulgebrauch** (z.B. für die Zentralmatura, vorwissenschaftliche Arbeiten etc.) ergänzt werden (zur komfortablen Nutzung der Text- und Bild-Beiträge gibt es innovative Suchfunktionen; ein erster Zwischenabschluss ist für Ende 2015 vorgesehen)

Zur Zeit (Sommer 2014) umfasst das Austria-Forum - noch stark auf Österreich konzentriert - ca. ½ Million Objekte (Texte, Bilder oder Multimediaebausteine), soll aber bis Ende 2016 auch wichtige nicht-österreichspezifische wichtige Aspekte abdecken und auf ca. 3 Millionen Objekte wachsen.

Um den Aufbau des Austria-Forums weiter zu beschleunigen, bitten wir beim [Crowdfunding](#) mitzumachen: für bestimmte Beträge erhält man unterschiedliche, virtuelle Bauteile - einen *Ziegelstein*, ein *Fenster* oder einen *Balkon* und Hinweise auf den Sponsor bei verifizierten Austria-Forums-Beiträgen (auch kleine Spenden sind selbstverständlich herzlich willkommen)!

Verwenden und unterstützen auch Sie das [Austria-Forum](#) durch Ihre Mitarbeit (z. B. durch [Verifizierung](#))! Benützen Sie das Austria-Forum als Ihr Publikationsorgan oder machen Sie beim [Crowdfunding](#) mit (Hinweis auf Einstiegsseite bzw. am Ende jeder einzelnen Seite): „*Verewigen*“ Sie damit sich oder Ihre Organisation in origineller Weise ... Sie werden durch Verifizierungen (wenn gewünscht) auch mehrmals als Sponsor erwähnt.

Hermann Maurer

für das gesamte Austria-Forum-Team

Stand Juni 2014